

PRESSEMITTEILUNG

Freitag, 10. Oktober 2025



**GRÜNE
FRAKTION
AUGSBURG**

Schwarz-Grün fordert mehr Verkehrssicherheit am Klinkerberg

Die CSU-Stadtratsfraktion setzt sich gemeinsam mit Bündnis 90/Die Grünen für mehr Sicherheit am Klinkerberg ein. In den letzten Wochen haben sich an der stark frequentierten Straße vermehrt Verkehrsunfälle ereignet, teilweise mit schweren Folgen. Die Häufung dieser Vorfälle zeigt deutlich, dass die bisherige Verkehrsregelung den Anforderungen an die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer nicht gerecht wird. Besonders die Kombination aus Ein- und Ausfahrten, Engstellen, Steigung und der aktuell zulässigen Geschwindigkeit erhöht das Risiko von Kollisionen und gefährdet sowohl Autofahrer als auch Radfahrer und Fußgänger.

„Vor diesem Hintergrund fordern wir die Stadtverwaltung auf, zu prüfen, ob entlang des gesamten Klinkerbergs ein Tempo-30-Bereich eingerichtet werden kann. Ziel ist es, durch die Reduzierung der Geschwindigkeit das Unfallrisiko zu verringern und den Schutz für alle Verkehrsteilnehmer deutlich zu erhöhen. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob die bisherige Einbahnstraßenregelung aufgehoben oder angepasst werden kann, um Konflikte zwischen Autos, Radfahrenden und Fußgängern zu reduzieren und die Verkehrssituation insgesamt sicherer zu gestalten“, so Bürgermeister und CSU-Ehrenfraktionsvorsitzender Bernd Kränzle. „Jede Maßnahme, die das Tempo senkt, schützt Leben und erhöht die Reaktionszeit für alle Verkehrsteilnehmer – egal ob Autofahrer, Radfahrer oder Fußgänger. Sicherheit am Klinkerberg darf keine Frage des Zufalls sein.“

Dr. Deniz Anan, mobilitätspolitischer Sprecher der Grünen Stadtratsfraktion: „Der Klinkerberg darf kein Risiko mehr für Kinder und Anwohnende bleiben. Gerade in dicht bewohnten Innenstadtlagen müssen wir Sicherheit und Lärmschutz vor Schnelligkeit stellen. Es braucht klare Daten, regelmäßige Kontrollen und, wenn nötig, konsequente Maßnahmen, um die Lebensqualität im Viertel zu schützen. Neben diesen Maßnahmen sollen auch weitere geeignete Schritte untersucht werden, die zu einer Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen können. Dazu zählen etwa bauliche Veränderungen, neue Fahrbahnmarkierungen, verstärkte Geschwindigkeitskontrollen oder andere verkehrsberuhigende Maßnahmen. Gleichzeitig wird die Stadtverwaltung gebeten, einen Bericht vorzulegen, wie oft am Klinkerberg bislang Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt wurden und welche Erkenntnisse daraus abgeleitet werden können.“

CSU-Stadtratsfraktion • Rosenaustraße 54 • 86152 Augsburg

Fraktionsgeschäftsführer: Dr. Quirin Bauer

Telefon: 0821/324 2376 • Telefax: 0821/33505 • E-Mail: fraktion@csuaugsburg.de

www.csu-augsburg.de • www.facebook.com/csuaugsburg • www.instagram.com/csuaugsburg

Die Koalitionspartner sind sich einig: Die vorgeschlagenen Maßnahmen zielen nicht nur auf die Unfallvermeidung ab, sondern tragen auch zu einer spürbaren Verbesserung der Lebensqualität der Anwohnenden bei. Weniger Lärm, geringere Unfallgefahr und eine sichere Mobilität für alle Verkehrsteilnehmer stehen dabei im Mittelpunkt.